

Verbeamtung trotz Übergewicht? Gehalt ohne Verbeamtung?

Beitrag von „Alienas“ vom 6. Juni 2022 18:32

Zitat von NRW-Lehrerin

...ja natürlich habe ich eine Meinung...ich hab den scheiß nämlich auch hinter mir..zwar damals noch vor 2013..aber ich wurde auch erst nur angestellt...ich hab dann nach erfolgter Gewichtsabnahme selbst bei der bezreg nachgefragt wann ich zur Wiedervorstellung zum Amtsarzt könnte.

Das war völlig entspannt..ich bekam einen zeitnahen Termin.

Voraussetzung BMI unter 30 ..Blutwerte hab ich direkt alle mitgebracht vom Hausarzt..ich wollte sofort wissen was entschieden wird..

Ich würde mich ehrlich freuen, wenn es mittlerweile anders lief...Daher bin ich gespannt wie es heute aussieht.

Ohne jetzt auf deine persönliche Situation Bezug zu nehmen, denn die kenne ich ja nicht genauer. Gut, dass du drangeblieben bist!

Diese zusätzliche Belastung, dass manche sich dann auf ein Gewicht herunterhungern, ohne die hinterliegenden Ursachen zu bearbeiten oder sich dadurch psychisch zu schaden, kann auch nicht im Sinne des Erfinders sein. BMI-Grenzen sind willkürlich, denn sie berücksichtigen die Körperzusammensetzung nicht. Mir tut jede/r leid, der sich da früher vom Amtsarzt abkanzeln lassen musste.

Besonders ärgert mich, dass das Gewicht so im Fokus steht, während sich ansonsten jeder zuschütten und zuqualmen könnte, wie er will, was mindestens genauso gesundheitsschädlich sein kann. Aber das kann man ja leider so schlecht sehen.